

Protokoll der Genossenschaftsversammlung Gmüeserei Sissach  
Ort: Aula des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain Sissach  
Datum: Montag, 22. Juni 2020  
Zeit: 19 Uhr bis 21 Uhr  
Anschliessend Apéro in der Gmüeserei

---

## **Traktanden**

Tea begrüsst und übergibt an die Tagespräsidenten.

### **1. Formelles**

#### **1.1. Tagespräsidium**

Ruedi Epple und Ruedi Scheibler werden als Tagespräsidenten gewählt.

#### **1.2. Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird genehmigt.

#### **1.3. Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 24. Juni 2019**

Das Protokoll wird ohne Wortmeldung genehmigt und der Protokollantin gedankt.

### **2. Tätigkeitsbericht der Betriebsgruppe**

Tea führt durch den bebilderten Jahresrückblick mit Episoden aus dem Garten und Anlässen und mit Informationen aus der Betriebsgruppe.

### **3. Jahresabschluss Geschäftsjahr 2019-2020**

#### **3.1. Rechnungsbericht und Budget**

Die Rechnung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 128'101.- und einem Aufwand von Fr. 124'185.- ab. Es wurde ein kleiner Gewinn von Fr. 3'916.- realisiert.

Die Bilanz weist liquide Mittel von Fr. 85'619.- im Vermögen von Fr. 140'140.- aus.

#### **3.2. Revisorenbericht**

Revisor Hans Wüthrich verliest im Namen von ihm und Jonas Epple, der sich entschuldigt hat, den Revisorenbericht. Die Buchhaltung sei von Claudia Ruch perfekt geführt und eine Freude. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung anzunehmen. Die Versammlung stimmt der Rechnung ohne Diskussion einstimmig zu.

### **4. Gartenteam und Stimmung der Genossenschaftler zum GJ 2019-2020**

Pascal und Seraina berichten aus dem Garten. Diverse Genossenschaftler\*innen äussern sich zu den Taschen und dem Inhalt.

Ruedi Scheibler stellt die Umfrage zur Abotasche vor und lädt die Genossenschaftler\*innen ein, sich zu den Fragen mit grünen Klebern zu äussern. Dies wird rege genutzt. Zum Abschluss liest Ruedi Scheibler zwei gegenteilige Rückmeldungen vor.

### **5. Finanzplanung Gmüeserei Sissach**

#### **5.1. Investitionen und Anträge**

Daniel stellt die geplanten Investitionen über einen Betrag von Fr. 16'500.- vor. Der angedachte Kühlraum beim Schopf wurde von der Betriebsgruppe verworfen. Stattdessen wird der Kauf eines E-Bikes mit Anhänger oder ein E-Anhänger geplant (Es steht bereits provisorisch ein E-Bike zur Nutzung zur Verfügung, das aber (noch) nicht der Gmüeserei gehört).

## **5.2. Langfristige Ertragsmöglichkeiten**

Urs erläutert die wirtschaftliche Situation der Gmüeserei. Die Gmüeserei steht gesund da. Sie ist finanziell sicher unterwegs und liquid.

Trotz gesunden Zahlen ist der Spielraum knapp. Das Dreieck „Abozahlen – Fläche – Angestellte“ ist wichtig und muss aufeinander abgestimmt sein.

Für die Zukunft der Gmüeserei wünscht sich die Betriebsgruppe ein Optimum in diesem Punkten und sie ist dankbar für Anregungen von den Genossenschafter\*innen.

Es findet eine lebhaft Diskussion im Saal statt, mit diversen Anregungen zur Erhöhung der Einnahmen.

## **5.3. Budget 2020-2021 mit Beschluss**

Fürs Budget wird mit 89 Mini, 36 Midi, 2 Maxi gerechnet. Für die Betriebsgruppenmitglieder würde erstmals ein halbes Abo vergütet, sofern die Zahlen es am Ende zulassen. Die Direktverkäufe werden eher kleiner.

Budgetierter Ertrag: Fr. 138'450.-

Budgetierter Aufwand: Fr. 134'705.-

Es resultiert ein budgetierter Gewinn von Fr. 3'745.-

Ruedi E. lässt über den Antrag abstimmen, der Betriebsgruppe ein halbes Abo zu erlassen. Wird einstimmig angenommen. Danach wird über das Budget abgestimmt.

Auch dies wird einstimmig angenommen.

## **6. Wahlen Betriebsgruppe und Revisoren**

Die Betriebsgruppe muss alle zwei Jahre neu gewählt werden. Die Betriebsgruppe hat keine Rücktritte. Neu stellt sich Urs Wullschläger aus Tenniken als neues Betriebsgruppenmitglied zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt. Die Betriebsgruppe wird mit Akklamation gewählt. Als neuer Revisor stellt sich Urs Chrétien spontan zur Verfügung. Er wird zusammen mit Hans Wüthrich einstimmig gewählt.

## **7. Anträge ohne finanzielle Auswirkung**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **8. Diverses**

Stephan Birrer macht einen Vorschlag zur Geldbeschaffung indem eine begrenzte Anzahl Konoffels versteigert werden.

Peter Minder trauert der Veranstaltung im Rest. Löwen (Worldcafé, Herbst 2018) nach. Es sei viel besser um sich zu äussern, als der Fragebogen.

Tea bedankt sich bei den Ruedi's für die gelungene Sitzungsleitung mit einem kleinen Geschenk.

Apéro ab 21 Uhr.

Anwesende:

Genossenschafter\*innen: 54 (Absolutes Mehr: 28)

Besucher\*innen: 3

Protokoll: Pascal